



Per E-Mail

stefan.bauer2@liwest.at

gisela.sabrowsky@caritas-linz.at

b.weichselbaumer@diakoniewerk.at

Linz, am 9. Juli 2021

Sehr geehrte Frau Sabrowsky!

Sehr geehrter Herr Bauer!

Sehr geehrter Herr Weichselbaumer!

Im Namen der Landtagsabgeordneten des OÖVP-Landtagsklubs darf ich mich für Ihre Initiative und die damit aufgezeigten Herausforderungen und Handlungsfelder bedanken. Nicht nur die vergangenen 14 Monate der Zeit der Pandemie und der Ausgangsbeschränkungen zeigten die enorme Wichtigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheit- und Pflegebereich und ihre Bedeutung für die Gesellschaft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Alten- und Pflegeheimen leisten jeden einzelnen Tag einen unschätzbaren Beitrag für das Miteinander und einen würdevollen Umgang mit jenen Menschen, die unser Land lange mitaufgebaut haben.

Wir bedanken uns aufrichtig bei Ihnen für Ihre wertvolle und qualitätsreiche Arbeit und bitten Sie, diesen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterzugeben.

Der Mangel an Pflegekräften beschäftigt uns seit langer Zeit und wir sind davon überzeugt, sinn- und wirkungsvolle Forderungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege formuliert zu haben. Mit den Pflegepaketen in den Jahren 2015 und 2020 wurden darüber hinaus wichtige Verbesserungen zur Weiterentwicklung des Pflegeberufs umgesetzt. Es steht für uns außer Frage, dass weitere Schritte folgen müssen. Unsere Erwartungen an Soziallandesrätin Gerstorfer und Sozialminister Mückstein sind klar: Die jährlich überproportional steigenden Sozialbudgets müssen effizienter verwendet werden, die

¹ DIE
POLITISCHE
KRAFT DER

Pflegereform im Bund muss bedeutend aktiver vorangetrieben werden und die Finanzströme zwischen Bund und Land gehören so rasch wie möglich entflochten.

Unser Anspruch ist, ein Oberösterreich zu gestalten, in dem man gerne lebt. Dazu gehört auch ein Altern in Würde. Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreich sollen sich darauf verlassen können, die beste Pflege zu bekommen. Und die wird es nur mit ausreichend und vor allem zufriedenenem Pflegepersonal geben. Dafür kämpfen wir auch in Zukunft.

Herzlich, Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian Dörfel', with a stylized flourish at the end.

Dr. Christian Dörfel
Klubobmann